

Höhere Wirksamkeit der Grundorganisationen in den LPG

Zu den Parteiwahleia

Die weitere sozialistische Intensivierung und der Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden in der Landwirtschaft stellen hohe Anforderungen an die politische Wirksamkeit der Parteiarbeit in den LPG. Tatsache ist, daß in unserem Kreis Eilenburg ein beträchtlicher Teil der Grundorganisationen in den LPG intensive Hilfe braucht, um den hohen Anforderungen gerecht zu werden. Bei den Parteiwahlen wird unsere Kreisleitung die Grundorganisationen der LPG so anleiten, daß sie in erster Linie darüber beraten, wie sie ihre politische Wirksamkeit bei der Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages erhöhen können.

Bündnispflicht verstehen

Das wichtigste ist, daß jede Grundorganisation ihre politisch-ideologische Aufgabe erkennt und erfüllt. Bei der Auswertung der 4. Tagung des Zentralkomitees haben wir die Grundorganisationen auf gefordert, sich in den Mitgliederversammlungen im Januar mit der Frage zu beschäftigen: Was heißt erste Bündnispflicht? Bekanntlich erklärte Genosse Honecker im

Schlußwort auf dem 4. Plenum: „Erste Bündnispflicht der Genossenschaftsbauern ist es, die modernen Produktionsmittel, die ihnen die Arbeiterklasse liefert, auf effektivste Weise zur Versorgung der Bevölkerung mit Nahrungsmitteln und der Industrie mit Rohstoffen zu nutzen.“

Ein volles Verständnis des Bündnisses, der eigenen Verpflichtungen gegenüber der Arbeiterklasse und der sozialistischen Gesellschaft, der Konsequenzen aus der Hauptaufgabe des Fünfjahrplanes, das ist Voraussetzung für richtige Schlußfolgerungen in der Parteiarbeit. Eine Reihe von Grundorganisationen hat in den Versammlungen im Januar zum Ausdruck gebracht, daß die Festigung des Bündnisses der Arbeiterklasse mit den Genossenschaftsbauern ein entscheidendes Element der weiteren Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft ist. Diese Grundorganisationen erläutern in ihrer politischen Massenarbeit die Bündnispflicht der Genossenschaftsbauern. Sie treten konsequent dafür ein, daß die weitere sozialistische Intensivierung und der planmäßige Übergang zu industriemäßigen Produktionsmethoden durch Konzen-

Planmäßig werden die Genossenschaftsmitglieder der LPG Kienberg/Grünfeld im Kreis Nauen an der Kooperationsakademie zu Agrotechnikern qualifiziert. Unser Bild: Karl Heinz Schilla, Zootechniker in der LPG Börnicke, erläutert Einzelheiten der Produktion und richtigen Zusammensetzung des Futters.

Foto: Weigelt

